

Erfolgreiche Davoser Mannschaftsleistung an der Taekwon-do-Europameisterschaft in Krakau

P. Das Davoser Taekwon-do-Team mit Marni, Hoppler, Graf, Camenisch, Vogel, Kiener, Marchetti und Klausegger haben am Wochenende an der EM in Krakau eine ausgezeichnete Team- und Einzelleistung gezeigt. Gold, Silber und Bronze für die Davoser resultierten.

Einmal mehr sorgten auch die Schüler von Renato Marni für Medaillensegen. **Matthias Hoppler** (2. Dan) erreichte im Kampf Mittelgewicht die sensationelle Goldmedaille und ist somit Europameister. Die wohl grösste Auszeichnung nach über 10 Jahren Taekwondo Training.

René Klausegger erkämpfte sich den tollen 2. Platz (Silber) im Kampf.

Premiere mit Riesenerfolg gab's für **Sandra Camenisch**, die bei ihrem Debüt sofort den Sprung aufs Treppchen schaffte und die Bronze-Medaille mit nach Hause nimmt.

Trainer Renato Marni, der krankheits- halber geschwächt an der EM teilnehmen konnte, konzentrierte sich auf die Erfolge seines Kaders. **Renato Marni** (6. Dan) verpasste das Podest nur ganz knapp und erreichte den undankbaren 4. Platz.

Susanna Vogel schaffte den Halbfinal und erreichte den ausgezeichneten 4. Platz bei den Formen. Im Bruchtest erreichte sie den 3. Platz.

Renato Marni wurde an der Eröffnung zudem offiziell der 6. Dan, in Form des international anerkannten Zertifikates übergeben.

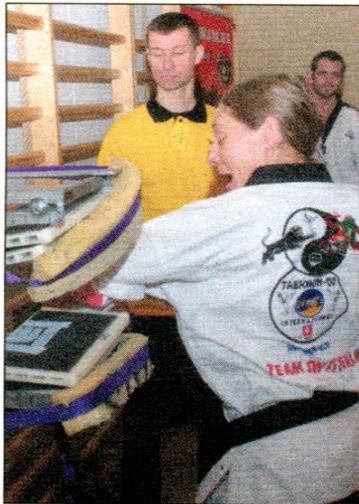
Marchetti, Graf und Kiener erlebten ein grosses Turnier mit über 6000 Ausscheidungen und kehren mit vielen neuen Erfahrungen nach Hause.

Das erfolgreiche Davoser Team kehrt zufrieden nach Hause zurück, wobei nicht auf den Lorbeeren ausgeruht wird, denn bereits an diesem Freitag reist das Davoser Taekwon-do-Team in grosser Anzahl nach **Marina di Carrara (Italien)**, um an der Weltmeisterschaft teilzunehmen.

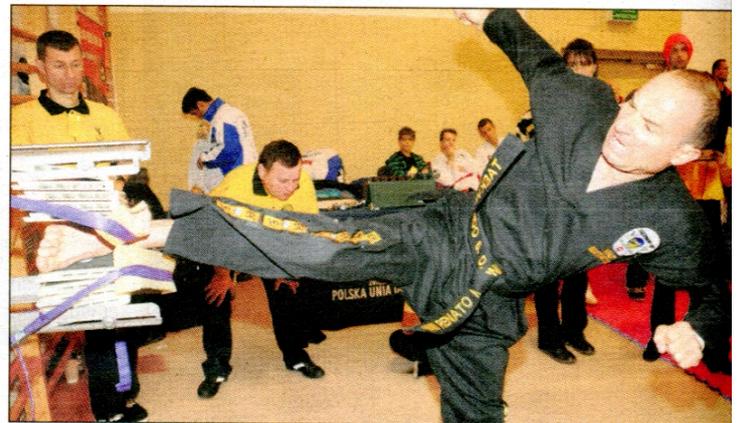
Gestärkt und wieder fast in Hochform wird sich Renato Marni der Titelverteidigung stellen.



Der neue Europameister Matthias Hoppler in seinem erfolgreichen EM-Kampf.



Susanna Vogel erfolgreich im Bruchtest, wo sie die Bronze-Medaille eroberte.



Trotz Krankheits-Handicap: Renato Marno beim Bruchtest.



Renato Marni erhielt an der EM offiziell den 6. Dan, ein international anerkanntes Zertifikat.



Die erfolgreiche Davoser Mannschaft an der EM in Krakau.